

4. Vierteljahr / Woche 25.11. – 01.12.2012

09 / Das Evangelium in Bildern

➤ Zielgedanke

Die Bibel erklärt theologische Inhalte mit Symbolen, Bildern und Zeichenhandlungen.

➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

Alternative 1 (optisch)

In die Mitte des Kreises werden verschiedene Gegenstände gelegt (Schuhe, ein Kelch, ein Herz, ein Kreuz usw.). Die Gruppe wird aufgefordert, zu sagen, was sie mit diesen Dingen verbindet. Man wird sehen, dass es sowohl reale Dinge wie symbolische Bedeutungen, die damit verbunden werden, sind. Dadurch werden die Begriffe „Bilder“ und „Symbole“ definiert. Siehe auch die Infos auf der Jugendseite.

Ziel: Einstieg in das Thema durch eine Begriffsdefinition und durch eigene Erfahrungen und Assoziationen.

Alternative 2 (kognitiv)

Ein Bild vom **Abendmahl** mitbringen. Was verbindet ihr mit dem Abendmahl?

Was bedeutet es? Warum wird es mit Brot und Wein gefeiert? Wozu?

Was ist überhaupt ein „Bild“? Ein „Symbol“? Wir definieren die Begriffe!

Ziel: Andocken an das Thema durch das Bewusstmachen, dass das Abendmahl ein Symbol ist. Dann allgemeine Begriffsdefinition.

➤ Thema

- Warum und wozu gibt es Symbole? Helfen euch Symbole? Welche? Wo? Wozu?
- In der Religionspädagogik beschäftigt man sich u. A. mit Symboldidaktik. Könnt ihr euch etwas darunter vorstellen? (Hilfe: siehe [hier!](#)) warum ist das nötig?
- Habt ihr euch im Religionsunterricht je mit Symboldidaktik beschäftigt? Ist euch die Bedeutung von Symbolen im christlichen Bereich woanders nahe gebracht worden?
- Welche christlichen Symbole kennt ihr überhaupt? (Hier eine Aufzählung machen lassen und kurz auf die Bedeutung der Symbole eingehen!)

- Wir werden uns heute ein Bild, ein Symbol, das die Bibel verwendet, näher ansehen:

Die Taufe

Zunächst: Wofür ist die Taufe ein Symbol? (siehe auch [hier!](#))

Habt ihr diese Zeichenhandlung je als Symbol empfunden?

Wie versteht ihr das Bild der „Beerdigung“ im Wasser? (siehe dazu auch „[Studienheft zur Bibel](#)“, S. 73)

Wäre eine Taufe unter einem Wasserfall genauso o.k.?

Warum sind nicht das Wasser oder die Untertauch-Handlung heilswirksam?

Was ist es aber dann?

Warum muss die Taufe überhaupt sein? Reicht nicht ein mündliches Bekenntnis?

Warum sagt die Bibel: Wer „glaubt und getauft ist, wird gerettet“ (Markus 16,16), obwohl doch die Taufe nur ein Symbol ist?

Vergleicht „Kindertaufe“ und „Erwachsenentaufe“! Wo sind die Unterschiede?

Vor allem im Hinblick auf das Bild/Symbol und dessen Bedeutung?

Herausforderung

Jemand behauptet: „Wir brauchen in unseren Gemeinden und Jugendgruppen noch mehr christliche, vor allem aber auch neue Symbole und Symbolhandlungen, damit der Glaube praxisnäher wird!“

Was denkt ihr darüber? Was könnten dies für Symbole sein?

Können wir sie uns einfach so ausdenken?

➤ Ausklang

Wir nehmen Scheren und farbiges Papier. Jeder schneidet sich für seine Bibel das Symbol zurecht, das für ihn eine zentrale und wichtige Bedeutung hat (Kreuz, Anker, Herz usw.)

Oder:

Wir erfinden und zeichnen gemeinsam ein Symbol für eine Sache in unserer Gemeinde/Jugendgruppe, die uns wichtig ist und die wir vertiefen wollen. Das Symbol dann anschließend sichtbar anheften!

(Z. B: Wir möchten mehr Verständnis untereinander = 2 Hände, die sich anfassen!

Oder: Frieden untereinander = siehe verschiedene Symbole dafür auch [hier!](#) usw.)

Ziel: Jedes Mal, wenn anschließend das Symbol angesehen wird, wird an das gedacht, was dahintersteckt und es geschieht eine Neumotivation!